

Termine und Kosten

Termine und Kurstage

- (1) 11. – 12. Oktober 2024
- (2) 6. – 7. Dezember 2024
- (3) 7. – 8. Februar 2025
- (4) 4. – 5. April 2025
- (5) 27. – 28. Juni 2025
- (6) 1. – 5. September 2025
- (7) 7. – 8. November 2025
- (8) 16. – 17. Januar 2026
- (9) 20. – 22. März 2026

In der Regel finden die Lehrabschnitte freitags von 10.00 – 18.30 Uhr und samstags von 10.00 – 18.00 Uhr statt. Abschnitt 6 findet Montag bis Freitag von 10.00 – 18.30 Uhr, Abschnitt 9 zusätzlich am Sonntag von 10.00 – 16.30 Uhr statt. Pausen werden hinreichend eingeplant.

Zwischen allen Kurseinheiten finden zudem online-gestützte Treffen in der Weiterbildungsgruppe statt.

Für Abschnitt 6 ist die Anerkennung als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW beantragt.

Informationsabend:

Montag, 24. Juni 2024, 19.00 – 21.30 Uhr
Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Kosten für die Weiterbildung

Die Kosten belaufen sich auf € 3.500 ohne Verpflegung und Unterkunft. Ratenzahlung ist möglich. Hinzu kommen ca. € 1.500 für das Lehrcoaching, die direkt mit den Lehrcoaches abgerechnet werden. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann für die Weiterbildung ein Bildungsscheck anerkannt werden.

Kursleitung, Lernort und Anmeldung

Kursleitung

Andreas Baumgärtner

Supervisor (DGSv) und Mastercoach (DGfC),
Lehrtrainer für Supervision und Coaching, Detmold
www.andreas-baumgaertner.org

Während der Veranstaltung werden themenbezogen weitere Referentinnen mitwirken:

Maria Nesselrath (Lübeck) und

Gerlinde Ziemendorff (Detmold)

Lernort

Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildung der Lippischen Landeskirche
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Tel. 05231 976-742, bildung@lippische-landeskirche.de
www.lippische-landeskirche.de/eefb

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Baumgärtner (inhaltliche Fragen)

Tel. 05231 870551, info@andreas-baumgaertner.org

Anja Halatscheff (organisatorische Fragen)

Tel. 05231 976-726

anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de



Coaching mit System und Gestalt

Weiterbildung zum Coach
nach den Standards der
Deutschen Gesellschaft
für Coaching e.V. (DGfC)

Oktober 2024 – März 2026

Was ist Coaching?

- Coaching ist eine methodenvielfältige Form professioneller Beratung und Begleitung von Menschen in leitenden und beratenden Funktionen.
- Coaching findet in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern Anwendung: helfende (Sozialarbeit, Gesundheitswesen, Kirche), lehrende (Aus- und Weiterbildung, Schule, Hochschule, Training) verkaufende (Handel und Banken), gestaltende (Kunst und Medien), planende (Politik und Verwaltung) sowie produzierende (Industrie) Berufe.
- Coaching ist ein Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung von Arbeitsbeziehungen.
- Coaching kombiniert individuelle Beratung mit persönlichem Feedback und praxisorientiertem Training.

Coaching mit System und Gestalt verbindet humanwissenschaftliche Grundlagen mit schöpferischer Herangehensweise und bedient sich insbesondere kreativer Methoden und Medien. Der Beratungsansatz ist integrativ, weil er Arbeitsbeziehungen im Einflussfeld organisatorischer Beziehungen (System), persönlicher Muster (Biografie), der Auseinandersetzung mit Sinnfragen (Leitbilder und Werte) und im Blick auf größere soziale Zusammenhänge (gesellschaftliche und ökologische Verantwortung) sieht.

Inhalte und Arbeitsschwerpunkte

Die Weiterbildung orientiert sich an der Entwicklung und dem Training eines Coaching-Konzeptes, basierend auf Elementen der Systemtheorie und der Gestaltarbeit sowie analoger und kreativer Methoden.

Während der Weiterbildung werden grundlegende Theorien und Konzepte wie Systemtheorie und Gestaltberatung übend vermittelt und weitere Beratungsformate wie z.B. Psychodrama und Transaktionsanalyse dargestellt. Zudem werden Persönlichkeits- und Kommunikationsmodelle sowie Themen veränderter Lebens- und Arbeitswelten behandelt.

Die Tragfähigkeit dieser „Landkarten“ wird auf eine Umsetzung und Anwendung im Coaching überprüft (**Theoriekompetenz**). Großen Stellenwert nehmen das Training von Interventionen in Beratungs- und Unterstützungsprozessen ein (**Methodenkompetenz**) und die Reflexion der eigenen Coachingprozesse (**Arbeits- und Beziehungskompetenz**).

Der Lernprozess schließt zudem Selbsterfahrung ein im Sinne einer grundlegenden Auseinandersetzung mit der eigenen Person (**Subjekt- und Rollenkompetenz**).

Wen sprechen wir an?

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Menschen unterschiedlicher Berufs- und Arbeitsfelder, die ihre Beratungskompetenzen in fachlicher, methodischer und persönlicher Hinsicht erweitern möchten, unabhängig von formalen Bildungsabschlüssen.

Die Weiterbildung verbindet Theorie- und Praxislernen. Daher ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung die Initiierung, Durchführung und Auswertung eigener Coachingpraxis.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- (1) abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung
- (2) mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung (Der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen. Langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamumfang kann anerkannt werden.)
- (3) soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- (4) Mindestalter 28 Jahre
- (5) Erfahrungen als Coachee sind wünschenswert

Umfang

Die Weiterbildung umfasst nach den DGfC-Zertifizierungsbestimmungen 22 Kurstage mit einem Gesamumfang von 200 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. Neben den Kurstagen finden selbstorganisierte Lerngruppen im Umfang von 48 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten statt. Zur Sicherung des Praxistransfers sind 15 Einheiten Coaching zu je 90 Minuten im eigenen oder fremden Arbeitsfeld durchzuführen sowie 10 Einheiten Lehrcoaching zu je 90 Minuten Dauer bei anerkannten Lehrcoaches zu absolvieren. Zum Abschluss erstellen alle TeilnehmerInnen ein individuelles, schriftliches Coachingkonzept. (Die erlaubten Fehlzeiten betragen max. 10% der Gesamtunterrichtseinheiten bei den Kurstagen sowie bei jenen der Lerngruppen. Beim Lehrcoaching und bei den selbst durchzuführenden Coachingeinheiten sind keine Fehlzeiten möglich.)

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC) und berechtigt die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss und in Verbindung mit der Mitgliedschaft in der DGfC den Titel ‚Coach (DGfC)‘ zu führen. >>